

# WISSENSchafft PRAXIS

## Potential am Wegrand - Resiliente Agrarlandschaften der Zukunft

19. März 2025, 11 Uhr, digital



Das neue digitale Format „Wissenschaf(f)t Praxis“ der Naturschutzakademie Hessen stellt aktuelle Ergebnisse aus der Naturschutzforschung hessischer Hochschulen in Kooperation mit dem Lore-Steubing Institut (LSI) vor. Die wegweisenden Forschungsprojekte und die Erkenntnisse aus der Wissenschaft beinhalten stets einen umsetzungsrelevanten Bezug für Hessen.

Das Ziel des nächsten Projektes ist die Analyse des ökologischen Zustands und des naturschutzfachlichen Potentials von Wegrändern in Hessen. Moderne Kulturlandschaften in Mitteleuropa sind durch einen ständigen Rückgang der Biodiversität betroffen. Dies ist unter anderem auf Faktoren wie Landnutzungswandel und –intensivierung, Klimawandel sowie invasive Arten zurückzuführen und stellt den Naturschutz vor große Herausforderungen.

Straßen- und Wegränder sind ein wichtiger Teil dieser modernen Kulturlandschaften. Deutschlandweit hat das Straßennetz beispielsweise eine Länge von fast 230.000 km, wobei Straßenbegleitgrün in Hessen 0,5 % der Landesfläche ausmacht. Hinzu kommen unzählige Kilometer an Feld- und Forstwegen. Aufgrund dieser großen Fläche können Weg- und Straßenränder Ausbreitungskorridore und Sekundärhabitats für (seltene) Tier- und Pflanzenarten darstellen. Besonders in stark agrarisch geprägten Landschaften können Wegränder für die Bereitstellung wertvoller Rückzugsräume wichtig sein. Aufgrund dieser Funktionen und der Bereitstellung von Ökosystemdienstleistungen, wie Bestäubung, welche zur Sicherung landwirtschaftlicher Erträge beitragen, weisen Wegränder ein hohes Potential für den Erhalt der Biodiversität auf.

- 
- 10.45 Uhr**      **Einwählen in den virtuellen Raum**
- 11.00 Uhr**      **Begrüßung und Eröffnung**  
*Ulrike Steinweg, HLNUG, Wetzlar*
- 11.10 Uhr**      **Resiliente Agrarlandschaften der Zukunft**  
*Dr. Yves Klinger und Dr. Frank Jauker, JLU Gießen*
- 12.15 Uhr**      **Ende der Veranstaltung**
- 



- Hinweise:** Die Veranstaltung findet virtuell statt. Sie erhalten spätestens 24 Stunden vorher einen Link per E-Mail. Mit diesem können Sie am Veranstaltungstag den virtuellen Raum betreten. Wir verwenden Webex als Online-Plattform.
- Moderation:** Ulrike Steinweg, HLNUG, Wetzlar
- Referent:** Dr. Yves Klinger und Dr. Frank Jauker, JLU, Gießen
- Zielgruppen:** Behörden, HMUKLV, Regierungspräsidien, HessenForst, Untere Naturschutzbehörden , LPV, Verbände, Vereine, Universitäten und sonstige Interessierte
- Teilnahmebeitrag:** entfällt
- Anmeldung/  
Information:** **25 – 55 Wissenschaft(f)t Praxis - Resiliente Agrarlandschaften der Zukunft**  
Bitte melden Sie sich ausschließlich über unsere **Homepage** an. In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen Anmelde-link. Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.



**Bildautor:** Dr. Yves Klinger